

Beschluss Antrag 2: Nestlé-Boycott

Antragsteller: KJG Diözesanverband

Die BDJK-Diözesanversammlung hat beschlossen:

In Zukunft boykottieren wir als BDJK Diözesanverband Würzburg grundsätzlich den Nestlé-Konzern bei allen unseren Veranstaltungen.

Dieser Boykott soll öffentlichkeitswirksam sein und ebenfalls in die Mitglieds- und Regionalverbände weitergereicht werden. Insbesondere fordern wir den BDJK-Diözesanvorstand dazu auf, im Kilianeum und in allen Häusern und Einrichtungen der kja Würzburg darauf hinzuwirken, dass keine Nestlé Produkte mehr verwendet werden.

Zusätzlich wird nach Möglichkeit ein Dialog angestrebt und folgende Punkte von Nestlé gefordert:

- Die Anerkennung von freiem Zugang zu sauberem Trinkwasser als Menschenrecht
- Keine Rodung von Wäldern für neue Plantagen
- Umweltbewusste Produktion
- Wahrung der Rechte der lokalen Bevölkerung
- Wahrung von Arbeitnehmer*innenrechten

Der BDJK-Vorstand soll gezielt bestehende Materialien zusammenstellen, um einen kritischen Konsumvoranzutreiben und an geeigneten Stellen explizit einzubringen. Dieses Material wird allen Mitglieds- und Regionalverbänden zur Verfügung gestellt.

Die Voraussetzungen für den Boykott werden in spätestens drei Jahren überprüft.